

als das erste Fußglied. Dieses bedeutend kürzer als das letzte, kaum länger als das zweite und dritte zusammen. Letztes Glied am längsten, länger als drei vorhergehende zusammen. Klauen ziemlich krumm, eher etwas länger als drei vorhergehende zusammen und eher etwas länger als zwei Drittel des Endgliedes, ohne Basaldornen.

Flügel weißlich hyalin, mit rötlichbräunlichem Pterostigma, blaßgelber einfarbiger Nervatur, mäßig breit, mit abgerundeter Spitze und deutlichen beiden Längsfalten in beiden Paaren.

Hinterleib beim Männchen bis zur Mitte lang und weiß zottenhaarig, deutlich, etwas länger als die Hinterflügel, auf dem sechsten und siebenten Ringe am Hinterrand mit deutlichen Haarbüscheln. Die Fortsätze des zehnten Ringes kurz, stark, bogenförmig gekrümmt und zangenartig.

Länge des Körpers beim ♂ 22 mm, beim ♀ 18 mm. Länge der Vorderflügel 18 mm, der Hinterflügel 16 mm. Breite der Vorderflügel 4·8 mm, der Hinterflügel 4 mm.

Ain Sefra, 5. VIII. 1910, 3 ♂ und 5 ♀.

Die Art ist besonders durch ihre Kleinheit und durch die großen Labialtaster, hauptsächlich das auffallende letzte Glied derselben sehr gut gekennzeichnet.